

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Direction der Großherzoglich-Badischen Verkehrsanstalten. 1854-1871 1867**

27 (27.6.1867)

# Verordnungs-Blatt

der

Direction der Großherzoglich Badischen Verkehrs-Anstalten.

Carlsruhe, den 27. Juni 1867.

## Inhalt.

Allgemeines. Die Organisation der Hilfsbureau dieseitiger Direction.  
Eisenbahnwesen. Den directen Personen- und Güterverkehr mit der schweizerischen Nordostbahn.  
— Die Einziehung der zu wenig benützten Billete im directen Verkehr mit der französischen Ostbahn.  
Postkurs-Notiz.  
Eisenbahnkurs-Notiz.  
Dienstnachrichten.

Nr. 25,116.

Die Organisation der Hilfsbureau dieseitiger Direction betreffend.

Nachdem durch Verordnung vom 19. October v. J. Nr. 36,533 (Verordnungs-Blatt S. 205) das technisch-statistische Bureau dieseitiger Direction aufgehoben und an Stelle desselben sechs neue Hilfsbureau errichtet wurden, welche am 1. Juli d. J. in Wirksamkeit zu treten haben, so sind nachbenannte periodische Vorlagen, welche bisher, theils unmittelbar an die dieseitige Stelle, theils an das technisch-statistische Bureau zu bewirken waren, von dem angegebenen Termine ab an die betreffenden neuen Hilfsbureau einzusenden und zwar:

1) an das Post-Curs- und Tax-Bureau:  
die Begleitpapiere zu den Postkursen, als Stundenpässe, Personenkarten, Frachtkarten, Abgangs- u. Frachtzettel,

die statistischen Nachweisungen über den Brief- und Fahrpostverkehr, über Einnahme, Ausgaben und Frequenz der Personen-Postkurse;

2) an das Eisenbahn-Curs-Bureau:

die Eisenbahnstundenpässe,  
die Rapporte über Abgang und Ankunft der Bahnzüge,  
die Rapporte über die Bewegung der Güterwagen;

3) an das Wagen-Bureau:

die Rapporte über Abgang und Ankunft der badischen und fremden Wagen;

4) an das statistische Bureau:  
die statistischen Tagesberichte über die zum Versandt kommenden Gütergattungen.  
Carlsruhe, den 22. Juni 1867.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

Bimmer.

Schneider.

Nr. 25,556.

Den directen Personen- und Gepäckverkehr mit der Schweizerischen Nordostbahn betreffend.

Im weiteren Vollzug des mit der Direction der Schweizerischen Nordostbahn getroffenen neuen Uebereinkommens (Siehe Verordnungs-Blatt Nr. 4 vom 1. Februar 1866) tritt mit dem 1. k. M. nunmehr auch für den directen Personen- und Gepäckverkehr zwischen der Main-Neckar-Bahn und der Schweizerischen Nordostbahn ein neuer Tarif in Wirksamkeit, welcher vorerst folgende Stationen umfaßt:

Zwischen Darmstadt und Zürich	via Waldshut,
„ Frankfurt „ Aarau	„ „
„ „ „ Zürich	„ „
„ „ „ Winterthur	„ „
„ „ „ „	„ Schaffhausen.

Vom gleichen Zeitpunkte an ist die Ausgabe directer Billete zwischen den Stationen Schinznach und Baden in der Schweiz einer- und Frankfurt anderseits aufgehoben.

Die für diesen Verkehr im Allgemeinen maßgebenden Bestimmungen sind dieselben, welche für den directen Verkehr zwischen diesseitigen Stationen und jenen der Schweizerischen Nordostbahn in Anwendung zu kommen haben.

Das Fahrpersonal ist hievon geeignet zu verständigen.

Carlsruhe, den 25. Juni 1867.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B. B. d. D.

Poppen.

Landolt.

Nr. 25,457/58.

Die Einziehung der zu wenig benützten Billete im directen Verkehr mit der französischen Ostbahn betreffend.

Vom 1. kommenden Monats an wird die Ausgabe directer Billete zwischen Frankfurt und Chalons via Kehl,  
Darmstadt „ Chalons „ „ und Forbach,  
Darmstadt „ Nancy „ Forbach  
eingestellt.

Carlsruhe, den 24. Juni 1867.

Direction der Großherzoglichen Verkehrs-Anstalten.

B. B. d. D.

Poppen.

Landolt.

Postkurs = Notiz.

Vom 1. Juli d. J. an wird der Personen-Postkurs II zwischen Eberbach und Neckarelz mit folgenden veränderten Kurszeiten abgefertigt:

aus Eberbach:

um XII<sup>25</sup> Mittags,

aus Neckarelz:

um 3<sup>40</sup> Nachmittags,

in Neckarelz:

um 3<sup>25</sup> Nachmittags;

in Eberbach:

um 6<sup>40</sup> Abends.

Eisenbahnkurs = Notiz.

Vom 29. d. Mts. an wird ein weiterer Personenzug zwischen Kehl und Straßburg mit nachstehendem Course geführt werden:

Kehl	Abgang	7 <sup>22</sup> Uhr Abends,
Rheinbrücke	Ankunft	7 <sup>24</sup> „ „
	Abgang	7 <sup>25</sup> „ „
Musterlitzer Thor	Ankunft	7 <sup>32</sup> „ „
	Abgang	7 <sup>33</sup> „ „
Straßburg	Ankunft	7 <sup>47</sup> „ „

Die ausgehängten Fahrpläne sind dementsprechend zu ergänzen.

## D i e n s t n a c h r i c h t e n .

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,

unterm 8. Februar d. J.

die erledigte Postamtsvorstandsstelle in Mannheim dem Oberpostmeister Joseph Bodenius in Heidelberg zu übertragen;

den Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Waldshut, Postmeister Wilhelm Petitjean, in gleicher Eigenschaft zum Postamte Heidelberg zu versetzen;

den Postverwalter Karl Duffing in Baden, unter Verleihung des Charakters als Postmeister, zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Waldshut zu ernennen;

unterm 11. Mai d. J.

dem Post- und Bahnverwalter Emil Keller in Appenweier die Post- und Eisenbahnerpedition Achern,

dem Postcontroleur Adam Kling in Karlsruhe, unter Ernennung desselben zum Post- und Bahnverwalter, die Post- und Eisenbahnerpedition Appenweier zu übertragen;

den Postpractikanten Anton Meyer von Freiburg zum Postcontroleur beim Postamte Karlsruhe zu ernennen.

Eisenbahnerpeditor Carl Speck in Abelsheim wurde in gleicher Eigenschaft nach Thayngen versetzt.

Ernannt wurden:

Eisenbahnerpeditor Beatus Sohm in Thayngen zum Post- und Eisenbahnerpeditor in Biberach;

Eisenbahnassistent Franz Lutz zum Eisenbahnerpeditor in Abelsheim;  
zu Gehilfen für den Postexpeditionsdienst:

Carl Knoch von Triberg,

Carl Hennenberger von Freistett;

zu Maschinenheizern:

Emil Knoch von Falkau,

Adolph Wandres von Willstett;

zum Postschaffner:

Packer und Postamtsdiener Mathäus Hofselder;

zu Postamtsdienern:

Vincenz Stölker von Wolfach,

Georg Heinrich Dürr von Hochstetten.